

# Pfarrbrief Donaustauf

**Nr. 3: 05.02. – 19.02.2017**

Kath. Pfarramt – Albertus-Magnus-Weg 11 – 93093 Donaustauf – Tel. 09403/961626

E-Mail: [donaustauf@bistum-regensburg.de](mailto:donaustauf@bistum-regensburg.de) – Homepage: [www.pfarrei-donaustauf.de](http://www.pfarrei-donaustauf.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo und Di 9.00 – 11.15 Uhr; Do 14.00 – 16.30 Uhr

---



*„Ich bin die Unbefleckte Empfängnis.“*

**11. Februar – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes**

**Welttag der Kranken**

# Gottesdienstordnung

Bei jeder hl. Messe verbleibt für die Kirchenstiftung Donaustauf nur der Betrag für ein Messstipendium (5,- €). Die Messstipendien für das „Mitgedenken“ (ab der zweiten Intention) werden in die Mission weitergeleitet.

## Pfarrkirche Donaustauf

- So 05.02. **5. Sonntag im Jahreskreis**  
9.00 Beichtgelegenheit  
9.30 Pfarrgottesdienst für die Lebenden u Verstorbenen der Pfarrgemeinde  
hl M f + Maria Fritsch – f + Vater – f + Tante Maria Brunner –+ Tante Maria  
Brunner – Hannelore Meier f + Ehemann
- Mo 06.02. 18.25 Rosenkranz für die ungeborenen Kinder  
19.00 hl M Waltraud Robold f + Angehörige – Hans u Helga Schmid f + Vater –  
Elisabeth Katscher f + Gerlinde Gottwald
- Di 07.02. 15.30 Schülerbeichte  
16.00 **Schülermesse** nach Meinung – Fam. Zech nach Meinung  
18.00 hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- Mi 08.02. 14.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit im Pfarrsaal  
14.30 **Hl. Messe im Pfarrsaal** Fam. Mehrl f + Angehörige – Rosa Eigl f + Angeh –  
Fam. Hack f leb. u verst. Angehörige – Maria Simon f + Edith Stolfik
- Do 09.02. 18.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit  
18.25 Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe  
19.00 hl M Fam. Karger f Leb. u Verst. der Fam. Gipp – f + Alfred Pinzer –  
f + Isidor Braun, **anschließend eucharistische Prozession**
- Fr 10.02. 8.30 hl M f + Uta Klemisch – für die ungeborenen Kinder  
9.00 - 10.00 **Aussetzung des Allerheiligsten – Beichtgelegenheit**  
16.00 Kreuzweg für die Familien, Gebet für Priester und geistliche Berufungen
- Sa 11.02. **Unsere Liebe Frau von Lourdes – Welttag der Kranken**  
7.55 Rosenkranz für die Kranken  
8.30 hl M *in der außerordentl. Form:* f + Emily Trutzel, **anschließend  
Krankensegnung**  
18.00 hl. Messe in der Krankenhauskapelle  
17.55 Rosenkranz für die Menschen mit Behinderung, Beichtgelegenheit  
18.30 hl M f + Angehörige – Fam. Geisler f + Angehörige –  
Maria Bindl f + Schwiegereltern – Angela Jaumann f + Ehemann,  
**anschließend Krankensegnung**
- So 12.02. **6. Sonntag im Jahreskreis**  
9.00 Beichtgelegenheit  
9.30 Pfarrgottesdienst für die Lebenden u Verstorbenen der Pfarrgemeinde  
hl M f + Johannes Stadler – Fam. Niedermeier f + Franz u Anna Niedermeier –  
f + Vater – Helmut u Roswitha Meyer f + Tochter Tina –  
für die Armen Seelen – Brigitte Ertl f + Mutter –  
Helga Eichinger f + Angehörige – Anneliese Jaroschik f + Ehemann

Mo	13.02.	<b><u>Fatimatag</u></b>
	16.30	Aussetzung des Allerheiligsten – Rosenkranz für den Frieden
	17.30	Rosenkranz für den Heiligen Vater
	18.00	Beichtgelegenheit bei Pfarrer Stefan Brunner und Pfarrer Erich Renner
	18.15	Rosenkranz für die Bekehrung der Sünder
	19.00	<b>hl. Messe mit Predigt (Pfarrer Stefan Brunner, Niederviehbach)</b> Fam. Karger f + Großeltern – Fam. Karger f + Priester und Ordensleute
Di	14.02.	15.30 Schülerbeichte
	16.00	<b><u>Schülermesse</u></b> nach Meinung
Mi	15.02.	8.30 hl M Gertraud Illek nach Meinung
	19.00	Holy Hour (gestaltete eucharistische Anbetung)
	20.00	Bibelgespräch im Jugendheim
Do	16.02.	18.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit
	18.25	Rosenkranz für die Ordensleute
	19.00	hl M f + Alfred Pinzer – f + Josef Brunner, <b><i>anschließend eucharistische Prozession</i></b>
Fr	17.02.	<b>Nacht der offenen Kirche</b>
	16.00	Kreuzweg für die ungeborenen Kinder, anschl. Gebet für die Priester
	18.00	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
	19.00	hl M für die Armen Seelen, <b>anschließend Anbetung durch die Nacht – Bitte in die Liste eintragen – Danke!</b>
Sa	18.02.	8.30 hl M <i>in der außerordentl. Form</i> : Walter Trutzel f + Elisabeth Schmidt
	18.00	hl. Messe in der Krankenhauskapelle
	17.55	Rosenkranz für den Frieden und Beichtgelegenheit
	18.30	hl M Wilma Westphalen f + Ehemann – Fam. Eva u Martin Fichtner in den Anliegen des Servitenordens Maria Luggau – Fam. Hans u Brigitte Ertl f + Manfred Bauer –f + Ehemann
So	19.02.	<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b>
	9.00	Beichtgelegenheit
	9.30	Pfarrgottesdienst – Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (mit dem Jugendchor) hl M f + Heinz Schraufstetter – Christa Greißl f + Ehemann – Hulda Faltermeier f + Vater –f + Töchter Beate u Petra – Elisabeth Ascherl f + Ehemann – Ludwig Semmelmann f + Eltern

## Was Sie auch noch wissen sollten

- Die nächste **Firmstunde** mit Pfarrer Erich Renner ist am Freitag, 10. Februar, um 15.00 Uhr im Pfarrsaal.
- Die Jugend 2000 lädt wieder ein zum **Nightfever** am Samstag, 11. Februar, in der Stiftskirche St. Johann. Die hl. Messe mit Kaplan Martin Popp ist um 18.30 Uhr. Anschließend ist bis 22.30 Uhr das Allerheiligste ausgesetzt. Bei Musik und Gebet kann man einfach vor Gott sein, Versöhnung finden, still werden, Gottes Stimme hören, einen Bibelvers ziehen, eine Kerze anzünden, der Musik lauschen, für sich beten lassen oder einfach da sein. Der Abend endet in der Kirche mit dem gesungenen Nachtgebet um 22.30 Uhr. Anschließend geht's noch zur After-Nightfever-Party.
- Am Freitag, 17. Februar, um 15.30 Uhr ist wieder **Bibel-Schatzsuche** im Jugendheim für Kinder der 1. bis 4. Jahrgangsstufe. Neue sind jederzeit willkommen.

**„Betet zu Gott für die Sünder.“**

(Worte U. L. Frau in Lourdes)

# Filialkirche Sulzbach St. Martin

So	05.02.		<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>
		9.30	hl M f + Hubert Beckers – Fam. Georg u Edeltraud Weigert f + Ernst Stöckerl
Di	07.02.	17.30	hl M Ella u Eleonore Ferstl f + Manfred Bauer
Mi	08.02.	18.30	hl. Messe, anschl. Medjugorje-Gebetskreis
Do	09.02.	17.30	hl M Maria Wildner f + Gisela Mätz
Fr	10.02.	9.00	hl. Messe
		9.30	- 10.00 <i>Aussetzung des Allerheiligsten – Beichtgelegenheit</i>
Sa	11.02.	18.00	f + Eltern – Heinrich Schuster f + Vater
So	12.02.		<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>
		9.30	hl M Fam. Sabine Sojer f + Großeltern Karl – Sieglinde Lehrer f + Vater – f + Mutter – Fam. Grimm f + Erwin Ostermeier – Fam. Brey f + Maria Lanzl
Di	14.02.	17.30	hl M Renate Listl f + Mutter
Do	16.02.	17.30	hl. Messe
Fr	17.02.	9.00	hl. Messe
		9.30	- 10.00 <i>Aussetzung des Allerheiligsten – Beichtgelegenheit</i>
Sa	18.02.	18.00	hl M Fam. Hochstetter f + Rosa Sohrweide – Elisabeth Schuster f + Mutter – Silvia Adam f + Eltern
So	19.02.		<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b>
		9.30	hl M f + Hubert Beckers – Fam. Agnes Grimm f + Marianne Schlicksbier – Elfriede Girster f + Ehemann – Geschwister Aumeier f + Vater Franz u Olga Schiller f + Eltern und Angehörige

## Tage der Besinnung und Ruhe

... können Sie vom 9. bis zum 12. März 2017 im Apostolatshaus der Pallottiner in Hofstetten bei Falkenstein begehen. Pfarrer Erich Renner begleitet die Schweigeexerziten der Pfarrei Donaustauf unter dem Leitgedanken „Am Ende wird mein unbeflecktes Herz triumphieren‘ - 100 Jahre Fatima“. Die Kosten für das Einzelzimmer mit Nasszelle und Vollpension betragen 135,- €. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung im Pfarrbüro.

## Pfarrwallfahrt nach Italien

Auch für die große Wallfahrt vom 6. bis zum 12. Juni 2017 sind noch ein paar Plätze frei. Wandeln Sie mit uns auf den Spuren des hl. Franziskus, der hl. Klara, des hl. Antonius von Padua und weiterer Heiliger. Genießen Sie in froher Gemeinschaft die landschaftlichen und kulturellen Schätze Italiens. Lassen Sie sich im Glauben stärken und neue Impulse für Ihr Leben empfangen. Programme liegen in den Kirchen auf. Auch auf unserer Homepage [www.pfarrei-donaustauf.de](http://www.pfarrei-donaustauf.de) finden Sie detaillierte Hinweise.

## Einmaliges musikalisches Ereignis!

Am Freitag, 31. März, wird um 19.30 Uhr im Regensburger Audimax das Oratorium „The Dream of Gerontius“ aufgeführt. Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer werden insgesamt 250 Musiker des Stadttheaters, der Kirchenmusikhochschule und des Regensburger Universitätschores dieses gewaltige Stück von Edward Elgar nach Texten des seligen Kardinals John Henry Newman zur Aufführung bringen. Es geht um einen einfachen alten Mann namens Gerontius, der im Sterben liegt. Thema sind also die Letzten Dinge Tod, Gericht, Himmel und Hölle. Flyer liegen in den Kirchen auf. Der Vorverkauf läuft. Kartenreservierung: 0941/507 2424.

# **100 Jahre Fatima – 100 Jahre Patrona Bavariae**

## **Mariengrotten – Zeugnisse des Vertrauens und Dankes**

Wenn man durch die Orte im weiteren Umkreis von Donaustauf geht, stößt man immer wieder auf Statuen und Bilder der Mutter Gottes. Manchmal ist es eine kleine Figur in einer Ausnehmung in der Hauswand, manchmal ist es eine große Statue in einer Grotte oder sogar in einer kleinen Kapelle. Die zahlreichen Statuen sind ein unübersehbares Zeichen für den besonderen Platz, den die Mutter Gottes in unserem Leben hat.

In diesem Jahr gedenken wir des 100. Jahrestags der Erscheinungen der Mutter Gottes in Fatima. Gleichzeitig gedenken wir der Patrona Bavaria. Vor 400 Jahren, 1615/16, hatte Kurfürst Maximilian I. von Bayern die Gottesmutter zur Schutzpatronin des Bayernlandes erklärt, und vor 100 Jahren, 1916, mitten im Ersten Weltkrieg, als an den Fronten blutige Kämpfe tobten, hatte Papst Benedikt XV. auf Wunsch des Bayernkönigs Ludwig III. dieser Erklärung auch kirchenrechtlich seinen Segen gegeben. 1917 wurde das Fest der Schutzpatronin am 14. Mai zum ersten Mal in allen bayerischen Diözesen begangen. Seit 1970 feiern wir nach dem Beschluss der Freisinger Bischofskonferenz das Fest am 1. Mai.

Wenn wir auf uns hier in Bayern blicken, wie gut es uns geht, wie Bayern innerhalb Deutschlands wirtschaftlich, kulturell und auch bezüglich der Lebenszufriedenheit an der Spitze steht, dann ist es sicher angemessen, der Schutzpatronin des Bayernlandes dankbar zu gedenken und weiter ihre Fürsprache zu erbitten.

Im Jahr der Jubiläen wollen wir auf der Internetseite unserer Pfarrei zusammentragen, an welchen Orten und vielleicht auch aus welchen Gründen der Mutter Gottes ein besonderer Ort des Gedenkens und des Dankes geschaffen wurde.

Dazu kann ein Foto der jeweiligen Statue, verbunden mit der Angabe des Ortes und einer kurzen Beschreibung eingereicht werden. Vielleicht gibt es auch eine Geschichte, die mit dieser Marienfigur verbunden ist (Gebetserhörung, Dank, Bitte...). Namen und eine genaue Ortsangabe sind nicht unbedingt notwendig, sie werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Betroffenen angegeben.

**Liebe Verehrer der Mutter Gottes,  
wir würden uns freuen, wenn Sie sich beteiligen könnten.**

Sie können entweder ein Bild Ihrer Mutter Gottes mit einem erklärenden Text an uns senden oder sich einfach telefonisch im Pfarrbüro oder bei Diakon Karger melden. Wir kommen gerne zu Ihnen, machen ein Foto und besprechen, mit welchem Text Ihre Mutter Gottes dargestellt werden soll.

Damit Sie eine Vorstellung davon haben, wie eine Darstellung aussehen kann, haben wir mit der Mutter Gottes im Garten des Pfarrhauses in Donaustauf begonnen. Passend zum Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes zierte sie die Titelseite dieses Pfarrbriefs.

Ansprechpartner: Walter Karger, Diakon, Tel. 2667.  
e-mail: [walter.karger@freenet.de](mailto:walter.karger@freenet.de)

## Mutter Gottes im Pfarrgarten Donaustauf



Der inzwischen verstorbene Albert Winkler, ein treuer Kirchgänger und Verehrer der Mutter Gottes, vielen sicher noch in Erinnerung, wollte, dass die in seinem Besitz befindliche Figur Unserer Lieben Frau von Lourdes einen guten Platz bekäme. Daher übergab er sie mir als Pfarrer von Donaustauf. Um der Statue einen würdigen Ort zu bereiten, baute Herr Walter Karger eine schöne Grotte mit dem wunderbaren Blick auf die Donau. Jedes Mal, wenn ich zur Kirche gehe, schaue ich gerne auf das Bild unserer himmlischen Mutter und bete ein kleines Stoßgebet. Zwei Ministranten-Geschwister verrieten mir eines Tages: „Herr Pfarrer, immer, wenn wir an der Mutter Gottes vorbeigehen, beten wir ein „Gegrüßet seist du, Maria“. Ich bin dankbar für dieses sichtbare Zeichen der Gegenwart der seligen Jungfrau in der Pfarrei und in meinem Leben.

Segnung durch Pfarrer Erich Renner  
am 15. September 2007



*Maria,*

du bist Bernadette in der Felsenhöhle erschienen,  
in der Kälte und dem Dunkel des Winters.

Du brachtest die Wärme deiner Gegenwart,  
dein Lächeln der Freundschaft,  
und das Licht und die Schönheit der Gnade.

In die Höhle unseres oft dunklen Lebens,  
in die Höhle dieser Welt, in der das Böse mächtig ist,  
bringe Hoffnung und neues Vertrauen.

Du hast Bernadette gesagt: „Ich bin die Unbefleckte Empfängnis“.

Komm uns Sündern zu Hilfe.

Gib uns Mut zur Umkehr, Demut zur Buße, und Ausdauer im Gebet für die Sünder, die wir auch selber sind.

Wir vertrauen dir alle an, die uns nahe stehen, besonders aber die Kranken und Verzweifelten,  
denn du bist die „Hilfe der Christen“.

Von dir angeleitet, hat Bernadette die Quelle entdeckt. Geleite uns zu Jenem, der die Quelle des ewigen Lebens ist, zu Jenem, der uns den Heiligen Geist gegeben hat. Amen.

Unsere Liebe Frau von Lourdes, bitte für uns!

Heilige Bernadette, bitte für uns!

